

# Schulinternes Curriculum für das Fach Russisch am Gymnasium Essen-Überruhr (Fassung vom 04.10.2019)

Fachvorsitz 2019/2020:  
Frau Yuliya Meyer, StR<sup>c</sup>  
Herr Alexander Grenz-Wolf, StR



## Inhaltsangabe:

Das Fach Russisch	S. 2
Projekte des Faches am GEÜ	S. 3
1. Schüleraustausche	S. 3
2. Russisch-Olympiade	S. 4
3. RussoMobil	S. 4
4. Russisch spielend lernen	S. 4
Daltonzeit	S. 4
Sekundarstufe I	S. 5
1. Unterrichtliche Schwerpunkte in der Sekundarstufe I	S. 5
2. Inhalt	S. 5
3. SuS mit russischsprachigem Hintergrund	S. 6
4. Bewertung	S. 6

Sekundarstufe II	S. 7
1. Unterrichtliche Schwerpunkte in der Sekundarstufe II	S. 7
2. Inhalt	S. 7
3. SuS mit russischsprachigem Hintergrund	S. 8
4. Bewertung	S. 9
5. Facharbeit	S. 9
 Literatur- und Quellenverzeichnis	 S. 11
 Anhang	
1. Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8	S. 12
2. Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9	S. 14
3. Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsstufe	S. 16
4. Kompetenzerwartungen am Ende der Qualifikationsstufe	S. 19
5. Medienkonzept	S. 22
6. Bewertungskriterien für Sonstige Mitarbeit	S. 26
7. Punkteraster zur Bewertung von Facharbeiten	S. 30
8. Notenraster zur Bewertung von Klausuren, Facharbeiten und Klassenarbeiten	S. 31

## Das Fach Russisch

Die politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Europas stellt im Kontext der Globalisierung und der Erziehung zur Mehrsprachigkeit erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht und damit auch an den Russischunterricht. Das Erlernen der russischen Sprache ist für Menschen der Bundesrepublik Deutschland aufgrund der vielfältigen historischen und aktuellen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland von besonderer Wichtigkeit. Russisch ist Muttersprache vieler Bürgerinnen und Bürger der Nachfolgestaaten der Sowjetunion<sup>1</sup>.

In der Bundesrepublik Deutschland leben mehrere Millionen Menschen, die auf Grund ihrer Herkunft über Russischkenntnisse verfügen. Russisch wird zudem immer noch von einer großen Anzahl von Menschen in den Staaten Osteuropas und Zentralasiens gesprochen und kann als Schlüssel zum Verständnis anderer slawischer Sprachen dienen<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium -Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen – Russisch, Düsseldorf 2014, ab S. 11

<sup>2</sup> Ebenda.

Die russische Sprache ist ein wichtiger Bestandteil des europäischen Kulturerbes. Sie ist Amtssprache der UNO und Arbeitssprache des Europarates. Sie ist die Sprache eines Landes mit großen Entwicklungsmöglichkeiten, das zurzeit im Dialog mit den westlichen Industrienationen seinen eigenen Weg der Transformation sucht<sup>3</sup>.

## Projekte des Faches am GEÜ

### 1. Schüleraustausche

Schon seit 1989 findet der Schüleraustausch zwischen dem GEÜ und unserer Partnerschule Nr. 1284 (ehemals Nr. 1283) in Moskau regelmäßig statt. Seit 2015 findet ebenfalls ein Schüleraustausch mit St. Petersburger Gymnasium Nr. 49 statt. Die beiden Angebote richten sich vor allem an die Russisch-Schüler der 9. und 10. Klassenstufe.

### Warum sollte man an einem Schüleraustausch teilnehmen?

- Vertiefung der Sprachkenntnisse
- authentische Sprachanwendung
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- interkulturelles Lernen: Vorurteile und Grenzen abbauen und einen kulturellen Austausch ermöglichen
- vergleichsweise günstige Moskaureise mit einem aufwendigen Programm samt Einblicken in das Landes- und Familienleben
- positive Langzeitwirkungen der internationalen Jugendbegegnungen auf die Entwicklung der Persönlichkeit und die Biografien der teilnehmenden Jugendlichen (Studie „Langzeitwirkungen der Teilnahme an internationalen Jugendbegegnungen [...], 2006.)

### Wie funktioniert der Schüleraustausch?

- Hin- und Rückbesuch je ca. 7-12 Tage
- jeweils ca. 12 SchülerInnen pro Gruppe
- Begleitung durch 2 LehrerInnen
- Unterbringung und Versorgung eines Gastschülers (einschl. Zug- und Bustickets, Eintrittsgelder)
- Besuch der Gastschule, Arbeit an Projekten, Exkursionen und Freizeit (gemeinsame Unternehmungen der SchülerInnen)

Im Vorfeld des Austausches besuchen die Teilnehmer eine Vorbereitungs-AG, um ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen zu erweitern. Zudem erstellen die SuS Steckbriefe zur eigenen Person, Familie, Schule, stellen mit den Austauschpartnern Kontakt über Email-Verkehr her und füllen die Anträge auf das Reisevisum aus.

---

<sup>3</sup> Ebenda.

## 2. Russisch-Olympiade

Bei der jährlich stattfindenden Russisch-Olympiade bekommen die besten Russisch-SuS die Möglichkeit ihre erworbenen Kompetenzen mit Russisch-SuS aus anderer Schulen zu messen. Der Wettbewerb findet in den Monaten Oktober-November statt. Die SuS können entweder am Sprachwettbewerb (max. nur 3-4 SuS aus jedem Sprachkurs) oder am Kreativwettbewerb teilnehmen. Die jeweiligen Bedingungen werden zu Beginn des Schuljahres auf der offiziellen Seite des Russischlehrerverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. veröffentlicht

## 3. RussoMobil

Im Rahmen der Werbung für das Fach Russisch wird das sogenannte RussoMobil, ein vom Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften (BDWO) initiiertes und von der Stiftung „Russkij Mir“ gefördertes Projekt, jedes Frühjahr an das GEÜ eingeladen. Das RussoMobil ist ein kleines mobiles Sprach- und Kulturbüro, das den SuS der 7. Klassen die russische Sprache spielerisch und kreativ näher bringt.

## 4. Spielend Russisch lernen

Das GEÜ nimmt seit dem Start des Projektes im Jahr 2008 regelmäßig an dem Bundeswettbewerb „Spielend Russisch lernen“ teil. Die schulinterne Runde wird im Frühjahr ausgetragen; die Regionallrunde findet zu Beginn des nächsten Schuljahres statt:

„Seit 2008 organisiert das Deutsch-Russische Forum den deutschlandweiten Bundescup „Spielend Russisch lernen“, um spielerisch mehr Schülerinnen und Schüler für das Erlernen der russischen Sprache zu interessieren und dabei auch Jugendliche zu erreichen, die bislang keinen Zugang zu dieser Sprache hatten. Grundlage des deutschlandweiten Sprachturniers ist die deutsch-russische Ausgabe des Sprachlernspiels ¡New Amici!, das auch ohne Russischkenntnisse spielbar ist.

Gespielt wird in gemischten Mannschaften aus einem Russischkünstler und einem Sprachneuling.“ (Quelle: <http://www.spielendrussisch.de/>)

## Daltonzeit

Die Fachlehrerin/Der Fachlehrer erteilt regelmäßig in Form eines vierwöchigen Lernplans (Lernwochen A, B, C, D) die verbindlichen Arbeitsaufträge, die von den Schülerinnen und Schülern innerhalb der Daltonzeit fristgerecht zu bearbeiten sind. Die Arbeitsaufträge sind konsequent mit den Inhalten des regulären Fachunterrichts zu verzahnen, so dass diese von den Schülerinnen und Schülern selbstständig bearbeitet werden können. Die Arbeitsaufträge orientieren sich entsprechend der Kernlehrpläne für die modernen Fremdsprachen und des schulinternen Curriculums an der Förderung der interkulturellen Kompetenz sowie an den (funktionalen) kommunikativen Teilfertigkeiten.

Die Bewertung und die Beurteilung der in der Daltonzeit bearbeiteten Aufgaben erfolgt innerhalb des regulären Fachunterrichts. Die Leistungsbewertung/-beurteilung orientiert sich dabei *anteilig* an den definierten Daltonzeiten (siehe dazu die jeweiligen Daltonpläne).

Die für die Leistungsbewertung/-beurteilung relevanten Referenzgrößen sind u.a. die folgenden:

- konsequente und verlässliche Bearbeitung der obligatorischen Arbeitsaufträge innerhalb der vorgegebenen zeitlichen Fristen*
- Vollständigkeit der Bearbeitung, angemessener Umfang im Hinblick auf Komplexität und Differenziertheit*
- inhaltliche Qualität sowie sprachliche Richtigkeit und Komplexität*
- angemessene Darstellungs- und Präsentationsformen/ -formate*

# Das Fach Russisch in der Sekundarstufe I

Das Fach Russisch wird am Gymnasium Essen-Überruhr im Rahmen des Differenzierungsangebotes ab der Jahrgangsstufe 8 angeboten.

## 1. Unterrichtliche Schwerpunkte in der Sekundarstufe I:

Die Orientierung am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR): lernen, lehren, beurteilen* sichert die Internationalisierung fremdsprachlicher Standards und ermöglicht eine differenzierte Sicht auf die zu vermittelnden kommunikativen Kompetenzen.

weitere unterrichtliche Schwerpunkte:

- Vermittlung grundlegender Fähigkeiten, sich am Unterrichtsgespräch aktiv zu beteiligen und Russisch als Unterrichtssprache zu verwenden
- zügiger Aufbau eines Repertoires sprachlicher Mittel für die sach- und themenbezogene Kommunikation sowie ihrer Handhabung nach den grundlegenden Normen situativer Angemessenheit und sprachlicher Korrektheit
- Erschließung von Sach- und Gebrauchstexten
- Anbahnung von Fähigkeiten, Arbeitsergebnisse zusammenhängend und strukturiert mündlich und schriftlich darzustellen

## 2. Inhalt:

Der Ablauf und Aufbau der oben erwähnten Themenfeldern und Lebensbereiche sowie die Progression des Kompetenzerwerbes orientiert sich vor allem am Lehrbuch *Privet 1 und 2*, (Berlin 2009/10) und seit dem Schuljahr 2018/19 am Lehrbüchern *Dialog 1, 2 und 3* (Berlin 2016-18)

Im Allgemeinen orientiert sich der Russischunterricht an folgenden Themenfeldern und Lebensbereichen:

- persönliche Lebensgestaltung
- Ausbildung/ Schule/ Beruf
- Gesellschaftliches Leben
- Russland (Moskau, St. Petersburg), Regionen der Russischen Föderation, GUS und baltische Staaten

Im Russischunterricht werden in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten, neben den allgemeinen methodischen Kompetenzen, drei weitere Kompetenzbereiche gefördert: kommunikative und interkulturelle Kompetenzen sowie die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit. Die Übersichten über die Lerninhalte und Kompetenzerwartungen am Ende jedes Lernjahres sind im Anhang zu finden.

### 3. SuS mit russischsprachigem Hintergrund:

Die SuS mit russischsprachigem Hintergrund können (bei nachgewiesenem, sprachlich bezogenem Wissensvorsprung) die Rolle von Sprachexperten und Lernhelfern übernehmen, indem sie z.B. (gemeinsam mit dem Fachlehrer) Grammatik-, Wortschatz-, Text-Übungen und Alltagssituationen vorbereiten und durchführen und/oder mündliche und schriftliche Arbeitsergebnisse von anderen SuS überprüfen (die endgültige Überprüfung sollte dem Fachlehrer vorbehalten bleiben). Zudem kann diese Lernergruppe selbständig themenbezogene Sach-, Gebrauchs- und literarische Texte samt den dazugehörigen Aufgaben be- und auf kreative Weise verarbeiten und der restlichen Lerngruppe präsentieren. Dabei kann sich auch um langfristige Projekte handeln. Allerdings sollte darauf geachtet werden, dass die SuS mit russischsprachigem Hintergrund den Anschluss an den Unterrichtsstoff nicht verlieren.

### 4. Bewertung:

Für alle SuS, ob Neulerner oder Muttersprachler, gilt derselbe – auf Neulerner ausgerichteten, kompetenzspezifischen Erwartungshorizont sowie dieselben schriftlichen Leistungsüberprüfungen. Die Leistungsfeststellung und -bewertung im Bereich Sonstige Mitarbeit erfolgt anhand von zuvor vorgestellten und erläuterten Kriterien (siehe dazu im Anhang).

Im Fach Russisch werden zwei Bewertungsbereiche unterschieden: Sonstige Mitarbeit und schriftliche Klassenarbeiten. Beide Bereiche fließen zu gleichen Teilen in die Gesamtnote ein. Die Übersichten über die Lerninhalte und Kompetenzerwartungen am Ende jedes Lernjahres sind im Anhang zu finden.

<b>Sonstige Mitarbeit</b>	<b>Klassenarbeiten</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li><li>• kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit</li><li>• punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen: v.a. schriftliche Übungen bzw. Wortschatzkontrollen; Überprüfung des Hör- und Leseverstehens</li><li>• langfristig gestellte komplexere Aufgaben mit hohem Anteil an Selbstständigkeit bei der Bearbeitung; Steckbriefe, Filme, Szenenstücke usw.</li><li>• Daltonaufgaben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• je eine pro Quartal; insgesamt 4 pro Schuljahr</li><li>• Aufgabenformat: geschlossene, halboffene und offene Aufgaben</li><li>• Bewertung: inhaltlicher und sprachlicher Bereich (vgl. dazu Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen, Russisch, S. 60)</li><li>• pro Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine gleichwertige mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden</li></ul>

## Das Fach Russisch in der Sekundarstufe II

Das Fach Russisch kann am Gymnasium Essen-Überruhr als fortgeführte Fremdsprache, zumeist in Form eines Grundkurses Gk(f), in der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) und in der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 11 und 12) bis hin zu schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen belegt werden.

### 1. Unterrichtliche Schwerpunkte des Faches in der Sekundarstufe II:

Den gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit, Berufsorientierung und vertiefte Allgemeinbildung entsprechend ist der Russischunterricht der gymnasialen Oberstufe dem Leitziel der **interkulturellen Handlungsfähigkeit** (sprachliches Können, Wissen über Sprache und sprachliche Kommunikation, kompetenter Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen, der Kultur und der Literatur sowie den Medien in Russland) verpflichtet<sup>4</sup>.

Innerhalb der von allen Fächern zu erfüllenden Querschnittsaufgaben trägt insbesondere auch der Russischunterricht im Rahmen der Entwicklung von Gestaltungskompetenz zur kritischen Reflexion geschlechter- und kulturstereotyper Zuordnungen, zur Werteerziehung, zur Empathie und Solidarität, zum Aufbau sozialer Verantwortung, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft, zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, auch für kommende Generationen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, und zur kulturellen Mitgestaltung bei. Darüber hinaus leistet er einen Beitrag zur interdisziplinären Verknüpfung von Kompetenzen, auch mit gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Feldern<sup>5</sup>.

Ein wesentliches Ziel des Russischunterrichts der Oberstufe ist die Befähigung zum mündlichen und schriftlichen Diskurs. Diese **Diskursfähigkeit** wird verstanden als eine Verstehens- und Mitteilungsfähigkeit, die inhaltlich zielführend, sprachlich sensibel und differenziert, adressatengerecht und pragmatisch angemessen ist. Sie umfasst wichtige interkulturelle Kompetenzen, die im Unterricht mit den sprachlichen Kompetenzen im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Themen, Texten und Medien integriert ist.

Die Orientierung am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR): lernen, lehren, beurteilen* sichert die Internationalisierung fremdsprachlicher Standards und ermöglicht eine differenzierte Sicht auf die zu vermittelnden kommunikativen Kompetenzen.

weitere unterrichtliche Schwerpunkte:

- Erweiterung von Fähigkeiten, sich am Unterrichtsgespräch aktiv zu beteiligen und Russisch als Unterrichtssprache zu verwenden

---

<sup>4</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium -Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen – Russisch, Düsseldorf 2014, S. 11

<sup>5</sup> Ebenda, S. 13

- Vertiefung sprachlicher Mittel für die sach- und themenbezogene Kommunikation sowie ihrer Handhabung nach den Normen situativer Angemessenheit und sprachlicher Korrektheit
- grundlegende analytische Erschließung von Zeitungstexten, Internet, Statistiken, historischen Darstellungen, klassischen und modernen Kurzgeschichten
- Stärkung von methodischen Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien
- Ausbau von Fähigkeiten, Arbeitsergebnisse zusammenhängend und strukturiert mündlich und schriftlich darzustellen
- Auseinandersetzung mit anderen Lebenswirklichkeiten sowohl in historisch erklärender als auch aus geschlechterdifferenzierender Perspektive => dadurch Förderung der Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Herstellung von Distanz zu eigenen Sichtweisen und Haltungen
- im Rahmen des Daltonkonzepts und der Oberstufe: Können und Wissen in gut organisierter und vernetzter Weise erwerben, vertiefen und reflektieren sowie zunehmend mehr eigene Verantwortung für den Erwerb von Kompetenzen übernehmen
- im Rahmen der Daltonzeit wird auf individuelle Förderung und Forderung geachtet, um den unterschiedlichen Sprachprofilen gerecht zu werden
- Stärkung der Freude an Sprache, Sprachgebrauch und Sprachenlernen und der Motivation, sich auch außerhalb der Schule neuen Spracherfahrungen zu stellen
- Unterstützung in der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile



## 2. Inhalt:

In der Sekundarstufe II werden folgende Medien und Materialien eingesetzt: z.B. Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungstexte, Internet, historische Darstellungen, Filme, moderne Kurzgeschichten, Märchen und Satiren

Die Übersichten über die Lerninhalte und Kompetenzerwartungen am Ende jeder Stufe sind im Anhang zu finden.

### 2.1. Einführungsstufe

Im GK (f) 10/1 und 10/2 orientieren sich die Themenfelder noch am Lehrbuch Dialog 3, (Cornelsen, Berlin 2018). Die systematische Einführung in die russische Grammatik orientiert sich ebenfalls an der Progression des Lehrbuchreihe Privet und wird Ende des 10. Schuljahres abgeschlossen. Im Laufe des Halbjahres 10/2 findet zur Lehrbucharbeit ergänzend ein Übergang zur Arbeit mit Zeitungstexten, Internet, historischen Darstellungen und modernen Kurzgeschichten statt.

Die zweite Klausur im Gk (f) 10/1 wird durch eine gleichwertige **mündliche Prüfung** ersetzt.

Halbjahr	1. Klausur	2. Klausur
10/1	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Geschlossene, halboffene und offene Aufgaben + Grammatikteil</b>	- Aufgabentyp der Klausur: <b>mündliche Prüfung</b>
10/2	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isoliertes Hör-/Hörsehverstehen</b>	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isolierte Sprachmittlung</b>

### 2.2 Qualifikationsstufen Q1 und Q2

Die Themenfelder für die Qualifikationsstufen Q1 und Q2 orientieren sich an den aktuellen Vorgaben für das Zentralabitur für den GK(f) für die Jahre 2018, 2019 und 2020.

Mit dem Inkrafttreten des Kernlehrplanes für die Sekundarstufe II mit der Einführungsphase zum 01.08.2014 werden ab der Klassenstufe 11 statt dem einen textgebundenen Klausurformat - drei neue Klausurformate angewendet. Die Verteilung der jeweiligen Aufgabentypen sind der Übersicht (siehe unten) zu entnehmen.

Halbjahr	3. Klausur	4. Klausur
11/1	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isolierte Sprachmittlung</b>	- Aufgabentyp der Klausur: <b>mündliche Prüfung</b>
11/2	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isolierte Sprachmittlung</b>	- Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isoliertes Hör-/Hörsehverstehen</b>
12/1	Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isolierte Sprachmittlung</b>	Aufgabentyp der Klausur: <b>Schreiben – Leseverstehen + isoliertes Hör-/Hörsehverstehen</b>
12/2	- <b>Vorabitur</b> => alle Aufgabentypen sind möglich	

### 3. SuS mit russischsprachigem Hintergrund: (vgl. dazu Sekundarstufe I)

#### 4. Bewertung:

Für alle SuS, ob Neulerner oder Muttersprachler, gilt derselbe auf Neulernern ausgerichteten, kompetenzspezifischen Erwartungshorizont sowie dieselben schriftlichen Leistungsüberprüfungen. Die Leistungsfeststellung und -bewertung im Bereich Sonstige Mitarbeit erfolgt anhand von zuvor vorgestellten und erläuterten Kriterien (siehe dazu im Anhang).

Im Fach Russisch werden zwei Bewertungsbereiche unterschieden: Sonstige Mitarbeit und schriftliche Klausuren. Beide Bereiche fließen zu gleichen Teilen in die Gesamtnote ein. Die Übersichten über die Lerninhalte und Kompetenzerwartungen am Ende jedes Lernjahres sind im Anhang zu finden.

Sonstige Mitarbeit	Klausuren
<ul style="list-style-type: none"><li>• individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li><li>• kooperative Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit</li><li>• punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen: v.a. schriftliche Übungen bzw. Wortschatzkontrollen; Überprüfung des Hör- und Leseverstehens</li><li>• langfristig gestellte komplexere Aufgaben mit hohem Anteil an Selbstständigkeit bei der Bearbeitung; Steckbriefe, Sprachmittlung, Filme, Szenenstücke usw.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• je eine pro Quartal; insgesamt 4 pro Schuljahr</li><li>• Aufgabenformat: halboffene und offene Aufgaben in der Einführungsphase mit Anforderungsbereichen 1-3; Aufgabentypen 1-3 in der Qualifikationsphase (vgl. dazu Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen, Russisch, S. 72 f., 74 ff.)</li><li>• Bewertung: inhaltlicher und sprachlicher Bereich im Verhältnis 40/60</li><li>• pro Schuljahr wird eine Klausur durch eine gleichwertige mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden</li></ul>

#### 5. Facharbeit:

In der Qualifikationsphase kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Facharbeit dient dazu, die Schülerinnen und Schüler mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens vertraut zu machen.

Die Facharbeit ist eine selbstständig und **in der Zielsprache vollständig** zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit. Die Facharbeit kann sich mit interkulturellen, historischen, sprachwissenschaftlichen oder anderen verwandten Themen auseinandersetzen, z.B. deutsch-russische Beziehungen, russische Literatur, Geschichte, Sprache, Sprachphänomene, Sprachstrukturen, Alltag und Mentalität, Gesellschaft.

Der Umfang der Facharbeit beträgt 8 bis 12 Seiten (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Quellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis und Anhang werden nicht mitgezählt).

Die detaillierten, von der Oberstufenleitung herausgegebenen Vorgaben zum Verfassen der Facharbeit sind auf der Homepage der Schule einzusehen.

# Literatur- und Quellenverzeichnis:

## Projekte:

- Bundeswettbewerb „Russisch spielend lernen“, <http://www.spielendrussisch.de>, 12.01.2019
- Moskauer Partnerschule Nr. 1284, <http://sch1284.mskobr.ru> , 12.01.2019
- St. Petersburger Partnerschule Gymnasium Nr. 49, <http://school49spb.ru> , 12.01.2019
- RussoMobil, <http://www.russomobil.de>, 12.01.2019
- Russischlehrerverband Nordrhein-Westfalen, <http://www.russischlehrer-nrw.de>, 12.01.2019

## Lehrplan und Schulrecht:

- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium -Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen – Russisch, Düsseldorf 2009, [http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene\\_download/gesamtschule/gs\\_russisch.pdf](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gesamtschule/gs_russisch.pdf), 12.01.2019
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für das Gymnasium -Sekundarstufe II in Nordrhein-Westfalen – Russisch, Düsseldorf 2014, [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/98/KLP\\_GOSt\\_Russisch.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/98/KLP_GOSt_Russisch.pdf) , 12.01.2019
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Konstruktionshinweise, Neue Aufgabenformate in den modernen Fremdsprachen für die Oberstufe (Stand 07.11.2017), [https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp\\_SII/e/Konstruktionshinweise\\_moderne\\_Fremdsprachen.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/e/Konstruktionshinweise_moderne_Fremdsprachen.pdf) , 12.01.2019
- Übersicht zu den Themen des Zentralabiturs für das Fach Russisch in Nordrhein-Westfalen: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=29> , 12.01.2019
- Quelle für alle gesetzliche Vorgaben: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/> , 12.01.2019
- Quelle für mündliche Prüfungen (Sek I und II), <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/>, 12.01.2019

## Lehrwerk:

- Dialog 1, Lehrbuch für Russisch, Berlin 2016
- Dialog 2, Lehrbuch für Russisch, Berlin 2017
- Dialog 3, Lehrbuch für Russisch, Berlin 2018

## Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8 (1. Lernjahr)

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 erreichen die SuS das Referenzniveau A1 des GeR mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Bereichen.

Themen aus Lehrwerk „Диалог/Dialog 1“ + Zusatzmaterialien (ab Schuljahr 2018/19)	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachl. Mittel und sprachl. Korrektheit	Method. Kompetenzen
<b>Урок „Старт“:</b> <b>С1</b> Первые буквы <b>С2</b> Кто там? <b>С3</b> Кто это? <b>С4</b> Это твоя сумка? <b>С5</b> Как тебя зовут? Откуда ты? <b>С6</b> Сколько тебе лет? <b>С7</b> У тебя есть брат или сестра?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das russ. Alphabet</li> <li>- nach Personen fragen</li> <li>- Auskunft über dich und andere geben</li> <li>- sagen, wem was gehört</li> <li>- sich und andere vorstellen</li> <li>- sagen, woher jemand kommt</li> <li>- sagen, wie alt jemand ist</li> <li>- sich nach dem Befinden erkundigen</li> <li>- sich verabschieden</li> <li>- ausdrücken, was man (nicht) hat</li> <li>- sich begrüßen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum habe ich mit Russisch angefangen?</li> <li>- Russland und Russen – Geografie, allgemeines Wissen</li> <li>- russische (dreiteilige) Namen</li> <li>- Kurzformen der Vornamen</li> <li>- Anredeformen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kyrillisches Alphabet</li> <li>- Lektionsvokabeln</li> <li>- Gebrauch/Fehlen von <b>sein - есть</b> im Präsens</li> <li>- Groß- und Kleinschreibung</li> <li>- Intonation in Frage- und Aussagesätzen</li> <li>- Genus (Geschlecht) der Substantive</li> <li>- Personalpronomen: я, ты, он, она</li> <li>- Personalpronomen Akk. меня, тебя, его, её</li> <li>- Personalpronomen Dativ - Altersangabe</li> <li>- Possessivpronomen Nom. Sg. мой, твой, его, её</li> <li>- Possessivpronomen Nom. Pl. наш, ваш, их</li> <li>- Präpositionen из, у + Gen.</li> <li>Zahlen: 0-20</li> <li>- Wiedergaben von haben/ nicht haben (Verneinung mit Genitiv)</li> </ul>	<p><b>Hörverstehen und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text hören und verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zunehmend auf Russisch sprechen (Ziel: Russisch als Unterrichtssprache)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Text lesen und verstehen</li> </ul>
<b>Урок 1 - "Мой день":</b> <b>А</b> Это я люблю! <b>Б</b> Сколько времени? <b>В</b> Коля с Максимом были на концерте.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sagen, was man und andere (nicht) mögen</li> <li>- sagen, was man (gerne) isst und trinkt</li> <li>- sich nach der Uhrzeit erkundigen</li> <li>- sagen und fragen, wo und mit wem man etwas (nicht) gerne macht</li> <li>- über eigenen Tagesablauf erzählen</li> <li>- über etwas in der Vergangenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Essgewohnheiten</li> <li>- russische Speisen</li> <li>- Freizeitangebote in Russland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lektionsvokabeln</li> <li>- и-Konjugation</li> <li>- konjugierte Verbform von любить + Inf. (+ Objekt);</li> <li>- играть в + Akk.</li> <li>- играть на + Präp.</li> <li>- e-Konjugation</li> <li>- Angabe der Uhrzeit</li> <li>- любить + Akk.</li> </ul>	<p><b>Selbständiges und kooperatives Sprachen lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung eines Wortes erschließen</li> <li>- neue Vokabeln lernen</li> <li>- eine Präsentation vorbereiten</li> </ul>

	sprechen		- в und на + Прәп. - Präteritum - Instrumental
<b>Урок 2 - "Здесь мы живём!":</b> А Наш дом Б Мой родной город В Помоги туристу!	- über das eigene Zuhause sprechen - sagen, wo und mit wem man dort wohnt - eigene Wohnung/ eigenes Zimmer beschreiben - über eigenen Wohnort sprechen - die geographische Lage benennen - sich nach der Lage von Orten und Gebäuden erkundigen - Wegbeschreibungen formulieren <b>fakultativ:</b> - einen Reiseführer zum eigenen Wohnort erstellen und vorstellen - einen Stadtrundgang durchführen - einen Grundriss eigener Traumwohnung anfertigen	- Wohnen in Russland - postalische Adresse in Russland - Transportmittel in Russland	- Lektionsvokabeln - Verb жить - Ordnungszahlen, Nom. und Präп. - Adjektive, Nom. - Fragepronomen: какой - Deklination der Substantive im Sg. - Adverbien des Ortes: налево, направо, прямо - Imperativ (lexikalisch)
<b>Урок 3 - "Здесь мы учимся!":</b> А Я учусь в седьмом классе Б Моё расписание В Наша школа	- sagen, in welche Klasse man geht - über eigenen Schultag berichten - sagen, was es im eigenen Klassenraum gibt und welche Unterrichtsmaterialien man hat - über eigenen Stundenplan sprechen - sagen, was man an welchem Wochentag macht - sagen, auf welche Schule man geht - eigene Schule beschreiben <b>fakultativ:</b> - eine Schulrallye über eigene Schule erstellen - eigene Woche vorstellen	- Schultypen in Russland - Schulanfang - День знаний - Schulferien und Unterrichtsfächer in Russland - allg. Informationen zu Schüleraustauschen mit unseren Partnerschulen in St. Petersburg und Moskau	- Lektionsvokabeln - reflexive Verben - Verben auf -ова-; -ева- - Wortbildung mit -уч - Imperativ (lexikalisch) - Deklination der Substantive auf -ия - Plural der Substantive und Adjektive, Nom. - Deklination der Ordnungszahlen - Deklination der Adjektive (weich und hart) - Russisch als Unterrichtssprache

## Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9 (2. Lernjahr)

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die SuS das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen.

Themen aus Lehrwerk „Диалог/Dialog 2“ + Zusatzmaterialien (ab Schuljahr 2018/19)	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachl. Mittel und sprachl. Korrektheit	Method. Kompetenzen
<b>Урок 1 - «Круглый год»:</b> 1 А – «С днём рождения!» 1 Б – «Праздники в России» 1 В - «Приятного аппетита!»	- Angabe von Geburtsdatum und Geburtsort - jmd. gratulieren - Zeitangaben zu Jahreszeiten und Monaten - jmd. zu einer Feier einladen und auf eine Einladung reagieren - sich verabreden - in einem Café Essen und Trinken bestellen	- russ. Traditionen, Bräuche, Feste und Feiertage - typisch russ. Gerichte	- Betonung der Monatsnamen im Gen. und Präp. - Ordnungszahlen 11.-2000. und Deklination - Datumsangabe - Verben: идти und хотеть - Deklination von кто - Deklination der Personalpronomen	
<b>Урок 2 - « Вот это я! »:</b> 2 А - «Моя любимая одежда» 2 Б – «Это я с головы до ног.» 2 В - «Мой кумир»	- über Kleidung sprechen - in Russland einkaufen - eine Person beschreiben - über Gesundheit und Befinden sprechen - überbekannte Persönlichkeiten sprechen - einen Lebenslauf schreiben	- russ. Währung - bekannte russ. Persönlichkeiten	- Deklination des Demonstrativpronomens этот - Deklination des Fragepronomens какой - Deklination der Substantive und Adjektive im Pl. - Konjugation von быть - einfaches und zusammengesetztes Futur - Aspekte - Wortbildung durch Suffigierung	<b>Hörverstehen und Leseverstehen:</b> - Bedeutung erschließen - Lese- und Hörerwartungen nutzen - Vorwissen aktivieren - selektives Lesen und Hören - Texte markieren und gliedern - Notizen und Protokolle anfertigen  <b>Sprechen und Schreiben:</b> - Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren (Strukturskizzen, Assoziogramme) - mit Hilfe von Stichworten Arbeitsergebnisse vortragen - Modelltexte für die eigene Produktion nutzen - Texte strukturieren - eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten
<b>Урок 3 - «Россия»</b>	- über historische	- Biografie russ.	- 3. Deklination der	

<p><b>вчера и сегодня»:</b>  3 А - «Известные личности России»  3 Б - «Город на Неве»  3 В - «Что нового?»»</p>	<p>Persönlichkeiten sprechen/schreiben  - ein Interview vorbereiten  - über historische Ereignisse sprechen  - eine Stadt beschreiben  - sagen, welche Nachrichten man gerne hört  - über Medien sprechen, die man nutzt</p>	<p>Persönlichkeiten  - Sankt Petersburg</p>	<p>Substantive Sg.  - Deklination von что  - Partizip Präteritum Passiv (Kurzform)  - unpersönliche Sätze  - Attributsätze mit <b>который</b></p>	<p><b>Sprachmittlung:</b>  - in vertrauten Begegnungssituationen des Alltags soweit vermitteln, dass Informationen grundlegend verstanden werden</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b>  - Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden  - kurze Texte umformen und gestalten  - unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen</p> <p><b>Selbständiges und kooperatives Sprachen lernen:</b>  - phasenweise Einsatz des Russischen als Arbeitssprache  - Anwendung weiterer Verfahren der Wortschatzarbeit  - Arbeit mit dem Wörterbuch, kooperative Arbeitsprozesse  - Durchführung kleinerer Projekte  - Vorstellung verschiedener Präsentationsformen  - Nutzung von Selbstevaluation  - Nutzung von Lerngelegenheiten unter Einbeziehung der bisher gelernten Fremdsprachen</p>
<p><b>Урок 4 - «Приглашаем в гости»:</b>  4 А - «Откуда мы?»  4 Б - «Москва, как много в этом слове...»  4 В - «Что такое СНГ?»»</p>	<p>- sagen woher man kommt  - beschreiben wie international der Wohnort ist  - Moskauer Sehenswürdigkeiten benennen  - sich nach dem Weg erkundigen und Auskunft erteilen  - geographische Lage beschreiben  - Souvenirs kaufen</p>	<p>- Hauptstadt Moskau  - GUS-Staaten  - Souvenirs</p>	<p>- unbestimmte Zahlenwörter: мало, много, несколько  - Gebrauch von Adverbien und Adjektiven  - Rektion der Zahlen  - Verben der Fortbewegung:  ехать – ездить  идти – ходить  - Adverbien der Zeit und des Ortes</p>	
<p><b>Урок 5 - «Ура, у нас каникулы!»</b>  5 А - «Что делать в такую погоду?»  5 Б - «Планы на выходные»  5 В - «Где можно отлично отдохнуть?»»</p>	<p>- über da Wetter sprechen  - sich über Freizeitaktivitäten äußern  - über Ferien und Reiseziele sprechen  - Fahrpläne lesen und sich nach Ankunfts- und Abfahrzeit erkundigen  - ein Hotelzimmer reservieren  - Reiseziele in Russland benennen  - Vorschläge zu Reisezielen unterbreiten und darauf</p>	<p>- Wetter in Russland  - Freizeitaktivitäten russ. Jugendlicher</p>	<p>- indirekte Rede  - Satzstrukturen mit потому что  - Verben: мочь – уметь  - Modalverb: надо</p>	

	reagieren - über eine Reise berichten			
--	--	--	--	--

### Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase (Sekundarstufe II, 10. Klassenstufe, 3. Lernjahr)

Am Ende der Einführungsphase erreichen die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B1+ des GeR.

Im GK (f) 10/1 und 10/2 orientieren sich die Themenfelder noch am Lehrbuch Dialog 3 (Cornelsen, Berlin 2018). Die systematische Einführung in die russische Grammatik orientiert sich ebenfalls an der Progression der Lehrbuchreihe „Dialog 3“ und wird am Ende des 10. Schuljahres abgeschlossen. Im Laufe des Halbjahres 10/2 findet ein Übergang zur Arbeit mit Zeitungstexten, Film, Internet, historischen Darstellungen und modernen Kurzgeschichten statt.

Themen aus Lehrwerk „Диалог/Dialog 3“ + Zusatzmaterialien (ab Schuljahr 2018/19)	Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachl. Mitteln und sprachl. Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<b>I. / II. Quartal</b>  <b>Урок 1 - «Приезжайте к нам»</b>  1 А - «У нас интересно»	- Über unsere Region/Stadt und ihre Besonderheiten sprechen - Über versch. Berufe berichten	Vergleich der Wohnsituationen zwischen Russland und Deutschland (zwischen Stadt und Land)	- Imperativ (1A) - Komperativ - III. Deklination der Substantive im Plural	- Sprachmittlung - Begründung der eigenen Meinung - Texte markieren und gliedern, einfache Notizen anfertigen.
<b>Урок 2 - «Земля у нас одна»</b>  2 А - «Ждём вас на Байкале» 2 Б - «Встреча с байкальской нерпой» 2 В - «Озеро Байкал	- Vorlieben und Abneigungen ausdrücken - Ereignisse schildern - Gefühle ausdrücken - sich zur Natur und Umweltschutz äußern - Erlaubnis und Verbot formulieren	Natur am Baikalsee	- Negativpronomen und -adverbien - Indefinitpronomen und -adverbien - Aspekte - Demonstrativpronomen <i>этом, том</i> - modaler Ausdruck <i>нельзя</i> + Infinitiv	- Geschichten aus einer anderen Perspektive schreiben - Selbstständige Arbeit mit russischen Internetseiten - seine Meinung äußern



– чудо природы»				
<b>MÜNDLICHE PRÜFUNG (zu Lektion 2/3)</b>				
<b>II. / III. Quartal</b>  <b>Урок 3 - «Это мой мир»</b>  3 А - «Чего они от меня хотят?» 3 В - «Любовь или дружба?»	- Über Probleme diskutieren - Über Freundschaft und Liebe sprechen	Jugendliche in Russland	- Interrogativpronomen <i>чей, чья, чьё, чьи?</i> - reflexive Verben - Possesivpronomen - reflexives Possesivpronomen <i>свой</i>	- Präsentation eigenständig vorbereiten - Selbstständige Arbeit mit russischen Internetseiten - Diskussionen führen
<b>III. Quartal</b>  <b>Lebensperspektiven und -ziele russischer und deutscher Schüler</b>  <b>Analyse von Filmausschnitten, z.B. „Питер ФМ“, „Курьер“, „Стиляги“</b>	<b>Klausur mit Überprüfung des Hör-/ Hörsehverstehens</b>  Hör- / Sehverstehen von russischen Filmausschnitten; Personen beschreiben; Beziehung zwischen den handelnden Figuren charakterisieren; Stellungnahme zu einzelnen Personen und deren Verhaltensweisen.	Vergleich der Lebensziele russischer und deutscher Jugendlicher.  Lebensperspektiven russischer und deutscher Schüler.	Wortschatz der Personencharakteristik;  Erweiterung der grammatischen Kompetenz: Steigerung der Adjektive, Modalverben, Kurzformen der Adjektive, unregel. Deklination der Substantive, Anwendung der Aspekte und Pronomina.	Arbeit mit dem Wörterbuch,  selbstständiges Arbeiten mit Internet,  Analyse eines Filmes;  eine Inhaltsangabe verfassen;  eine Person charakterisieren.
<b>IV. Quartal</b>  <b>Textanalyse: Проблемы молодёжи</b>  <b>Berufsperspektiven und Berufswahl russischer</b>	Lesen, Verstehen und Wiedergeben authentischer Sachtexte sowie von fiktionalen Texten; Wiedergabe komplexer Sachtexte in einfacheren Strukturen;	Vergleich der Bildung, Lebensziele und Berufswünsche russischer und deutscher Jugendlicher.  Vergleich von russischen und deutschen Jugendlichen in	Wortschatz der Textbesprechung, Erweiterung des themenspezifischen Vokabulars;  Erweiterung und Einübung	Fiktionale Texte strukturieren und zusammenfassen;  eine Stellungnahme zu einer fiktiven Situation geben;

<b>Jugendlicher</b>	Festhalten von Informationen in kurzen Referaten; Stellungnahme zu einem gegebenen Thema; Personenbeschreibung; Résumé und Gliederung von fiktionalen Texten.	erzählerischen Texten mit Alltagssituation.	der grammatischen Kompetenz.	eine Person beschreiben und ihr Verhalten kommentieren.
---------------------	--	---	------------------------------	---

**Kompetenzerwartungen am Ende der Qualifikationsphase (Sekundarstufe II, 11.-12. Klassenstufe, 4.-5. Lernjahr)**

**Abitur 2020-21:** Am Ende der Qualifikationsphase erreichen die Schülerinnen und Schüler die Niveaustufe B2 des GeR.

<b>Themen / Inhalte</b>	<b>Funktionale kommunikative Kompetenzen</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Sprachliche Mittel / sprachliche Korrektheit</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>
-------------------------	--	------------------------------------	---	--------------------------------

**Q1 I. und II. Halbjahr** – Sachtexte / Gebrauchstexte / narrative Texte zum Jahresthema „Deutschland und Russland“ unter verschiedenen Aspekten:

<b>Zu allen Themenbereichen des Jahres:</b>				
<p><b>I. Quartal:</b> a) Die Russen und die Deutschen: interkulturelle Begegnungen (Gegenseitige Fremd- und Eigenbilder, Stereotypen, Austausch);</p> <p><b>II. Quartal:</b> a) Die Russen und die Deutschen: interkulturelle Begegnungen (Alltag in der multikulturellen Gesellschaft, Migration, Integration, Leben im „russischen Deutschland“); b) Lebensplanung und Berufsperspektiven in Russland und in Deutschland; Jugendkultur, Geschlechterrollen und Geschlechterkonflikte, Tradition und Innovation in Russland und in Deutschland</p> <p><b>III. Quartal:</b> Einfluss der Massenmedien und des Internets auf die Jugend und die Politik in Russland (Internet, soziale Netzwerke, Massenmedien, russ. Opposition – v.a. Aleksey Navalnyj, der „Tag des Sieges“)</p> <p><b>IV. Quartal:</b> a) Leben im „russischen Deutschland“: russ. Spätaussiedler und Russen in</p>	<p><b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> - authentische audiovisuelle Darstellung, wie Interviews, Youtube-Videos, Kurzfilme, Dokumentationen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> - Sach- und Gebrauchstexte: Analyse der Textstruktur, der Hauptgedanke und die Argumentationsfolge, Intention und Wirkung</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> - Rollenspiele, Berichte, Diskussionen zu kontroversen Standpunkten eines Themas, Präsentationen einzelner Aspekte des Themas</p> <p><b>Schreiben:</b> - Briefe / E-Mails verfassen - Inhaltsangabe / Resümee - Erörterung und Begründung - Stellungnahme und Kommentar</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> - Information aus einem themenbezogenen Zeitungsartikel / Bericht / Internetartikel auf Russisch sinngemäß wiedergeben</p>	<p>- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien des friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden,</p> <p>- die Ambivalenz der deutsch-russischen Verhältnisse in allen Bereichen erschließen, verstehen und erklären können,</p> <p>- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Kulturen vergleichend darstellen</p> <p>- Urteile zu verschiedenen Stereotypen, Verhaltensweisen und Einstellungen bilden und auf der Grundlage der eigenen Erfahrungen und der gültigen moralischen und sozialen Normen bewerten, diskutieren, kommentieren</p>	<p>- unterrichtsbegleitende Wiederholung und Vertiefung der <u>grammatischen Grundthemen</u> aus den Klassen 8-10,</p> <p>- <u>thematischer Wortschatz</u> zu allen Themenbereichen,</p> <p>- <u>Textproduktionswortschatz</u> zu allen Textsorten und Redeabsichten, so z.B. der Wortschatz der Textanalyse und Textzusammenfassung, der Argumentation und der Begründung, des Vergleichs, der Stellungnahme und der Diskussion,</p> <p>- individuelle differenzierte Arbeit an der Verbesserung der sprachlichen Korrektheit (Morphologie und Syntax bei den Neulernern, Stilistik und Rechtschreibung bei den Muttersprachlern)</p>	<p>- Lesestrategien - Sach- und Gebrauchstexte analysieren (Berichte, Statistiken, Diagramme, Lexikoneinträge, Blogs und Homepages u.a.) - Hörtexte und audiovisuelle Materialien analysieren - Bild, Karikatur und Diagramm beschreiben - Diskussion vorbereiten und durchführen - Inhaltsangabe, Resümee, Erörterung verfassen - offizielle Briefe / E-Mails verfassen - Sprachmittlungs-kompetenz - Präsentationen vorbereiten und durchführen - Kreatives Schreiben - eigene und fremde Arbeitsergebnisse bewerten</p>

Deutschland (Einstellungen zur russ. und dt. Politik, als Spielball der russ. Außenpolitik und Medien (?): Einfluss der Medien auf diese Bevölkerungsgruppen (Deutsche Welle, Russia Today, Sputnik, BBC Russian)				
---	--	--	--	--

Themen / Inhalte	Funktionale kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Sprachliche Mittel / sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<b>Q2 I. und II. Halbjahr – narrative Texte (moderne Kurzgeschichten; Erzählungen / Kurzgeschichten von Čechov); für das Abitur 2020 klassische und moderne Märchen</b>				
<p>Russische Literatur des 19. Jh. in ihrer Bedeutung für den einzelnen und die Gesellschaft</p> <p>=&gt; für das Abitur 2020/21 klassische und moderne Märchen („Das Märchen als Baustein der Kultur und als Mittel der Erziehung“)</p>	<p><b>Hörverstehen und Hörsehverstehen:</b> - Hörbücher und Verfilmungen von klassischen und modernen Märchen (ab Abitur 2020)</p> <p><b>Leseverstehen:</b> - klassische und moderne Märchen (ab Abitur 2020 (teilweise adaptiert / gekürzt)</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> - Rollenspiele, alternative Fortsetzungen verfassen, Berichte, Dialoge erstellen</p> <p><b>Schreiben:</b> - die Rolle des Verfassers übernehmen - Briefe / E-Mails verfassen - Figuren charakterisieren - das Verhalten der Figuren bewerten - ein eigenes Märchen verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> - Information aus einem themenbezogenen Zeitungsartikel / Bericht / Internet-Artikel auf Russisch sinngemäß wiedergeben</p>	<p>- Informationen über die russische Kultur und Verhaltenskonventionen der dargestellten Zeitepoche erschließen: =&gt; für das Abitur 2020/21: - Kategorisierungen von russ. Märchen (z.B. Volks-, Kunst- und moderne Märchen, Absicht/Aussage, Anfangs- und Schlussformeln, typ. Bausteine eines Märchens und Stil) und Märchenfiguren (typ. Märchenfiguren, ihre Variationen und Interpretationen)</p> <p>=&gt; für das Abitur 2020/21: textbezogenes Epochenwissen zu Russland im Mittelalter und Frühe Neuzeit (z.B. Fürsten- und Zarenherrschaft, das sog. Tatarenjoch, Geografie des alten Russlands); Wissen über die Sammlungen von russischen Volksmärchen von z.B. Aleksandr Afanasjew und über Aleksandr Pushkins Märchengedichte; Rolle und Absichten von Märchen als Bausteine der Kultur und Mittel der Erziehung</p>	<p>- Vertiefendes Wissen über grammatische Strukturen, v.a. Adjektivsteigerung, Adverbien, Deklination der Substantive (Sg. / Pl.), Partizipien, Deklination der Zahlen, Bildung des Passivs, doppelte Verneinung.</p>	<p>- Lesestrategien - narrative Texte analysieren - Hörtexte und audiovisuelle Materialien analysieren - Bild beschreiben - Diskussion vorbereiten und durchführen - zusammenhängende Texte verfassen - offizielle Briefe / E-Mails verfassen - Sprachmittlungskompetenz - Kreatives Schreiben - Präsentationen vorbereiten - eigene und fremde Arbeitsergebnisse bewerten</p>

## Medienkonzept der Fachschaft Russisch (Gymnasium Essen-Überruhr, Stand 04.10.2019)

<b>Medienkompetenzen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Jahrgangstufe 8, in Anlehnung an den schulinternen Lehrplan</b></li> <li>• <b>(orientiert sich am Lehrwerk „Диалог“ 1)</b></li> <li>• <b>Jahrgangstufe 9, in Anlehnung an den schulinternen Lehrplan</b></li> <li>• <b>(orientiert sich am Lehrwerk „Диалог“ 2)</b></li> <li>• <b>Jahrgangstufe 10, in Anlehnung an den schulinternen Lehrplan (orientiert sich am Lehrwerk</b></li> <li>• <b>„Привет“ 1/2) bis einschließlich Schuljahr 2018/2019</b></li> <li>• <b>Jahrgangstufe 10, in Anlehnung an den schulinternen Lehrplan (orientiert sich am Lehrwerk</b></li> <li>• <b>„Диалог“ 3) ab Schuljahr 2019/2020</b></li> <li>• <b>Jahrgangsstufen Q1 (11) und Q2 (12) in Anlehnung an den schulinternen Lehrplan</b></li> </ul>
1. BEDIENEN UND ANWENDEN	1.1 Medienausstattu (Hardware)	
	1.2 Digitale Werkzeuge <sup>6</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• von Schülern für Schüler: Vokabeltraining/ Grammatiktraining/ Informationsabfragen mit Kahoot!</li> <li>• (themenübergreifend, rotierend)</li> <li>• PowerPoint oder Prezi für Vorträge/Plakate nutzen können</li> <li>• Mindmaps/Cluster/Assoziogramme mit SimpleMind+ erstellen</li> <li>• gängige Schreibprogramme mit einer russischen Tastatur nutzen können</li> <li>• mit einer App zeichnen (SketchBook X/Sketches)</li> <li>• Audiodateien mit GarageBand (mit Misik)/Dictaphone</li> <li>• Videos mit iMovie</li> <li>• Bildergeschichte mit Spark Video</li> </ul>
	1.3 Datenorganisati	
	1.4 Datenschutz und Informationssicherh	
2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	2.1 Informationsrecher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: Recherche zu Moskau und Sankt-Petersburg (z. B. Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel usw.) (Lektion 2B)</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: Recherche zum russischen Schulsystem (Lektion 3)</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: Recherche zu Rezepten russischer Gerichte (Lektion 1B)</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Recherche zu bekannte russischen Persönlichkeiten durchführen (Урок 3A)</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Informationen zu russischen Städten/Russland finden (Урок 4)</li> </ul>

<sup>6</sup> Rückgriff auf (hier: kostenlose!) Apps und multimediale Endgeräte mit Internetzugriff bei gegebenen Voraussetzungen im Laufe der stetigen Entwicklung des Medienkonzeptes.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>10. Kl. „Диалог“ 3: Sich über den Natur- und Umweltschutz am Baikalsee informieren (Урок 2)</li> </ul>
	2.2 Informationsauswertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>8. Kl. „Диалог“ 1: Informationen zum eigenen Wohnort (Sehenswürdigkeiten, spezielle Orte für junge Menschen usw.) aufbereiten, um einen Reiseführer für russische Besucher zu erstellen (Lektion 2B)</li> <li>8. Kl. „Диалог“ 1: Schulsysteme in Russland und in Deutschland vergleichen und eine Präsentation dazu vorbereiten (Lektion 3B)</li> <li>9. Kl. „Диалог“ 2: Informationen zu bekannten Persönlichkeiten Russlands aufbereiten, um sie für ein Interview/ein Kurzreferat zu nutzen (Урок 3A)</li> <li>9. Kl. „Диалог“ 2: eine Reiseroute durch Russland erstellen (mit Transportmitteln und Reisezeiten) (Урок 5B)</li> <li>10. Kl. „Привет“ 1/2: eine Reiseroute durch Russland erstellen (mit Transportmitteln und Reisezeiten) (Привет 2, Урок 2)</li> </ul>
	2.3 Informationsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>10. Kl. „Диалог“ 3: СМИ: Umgang/Nutzung mit/von Medien/Smartphones - Statistiken auswerten und erstellen</li> <li>(Урок 5)</li> <li>Q1: <i>Gegenwärtige deutsch-russische Beziehungen im Spiegel der Massenmedien und des Internets (Politik, Wirtschaft, Kultur), die russische Gesellschaft und die geopolitische Rolle Russlands in der Welt, Bedeutung und Wandel von Medien: Behauptungen und Gegenbehauptungen, Fakenews, Propaganda und Meinungsbeeinflussung in den Massenmedien (Onlineveröffentlichungen und Fernsehen) und auf Youtube</i></li> </ul>
	2.4 Informationskri	
3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	3.1 Kommunikation und Kooperationsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung eines Schüleraustausches: mit den SuS der russischen Partnerschule über russisches soziales Netzwerk vk.com kommunizieren</li> </ul>
	3.2 Kommunikation und Kooperationsregeln	
	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	
	3.4 Cybergewalt und -kriminalität	

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	4.1 Medien- produktion und Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachlabor/Analyse zur Aussprache mithilfe von Dictaphone</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: eine Schulrallye mit Hilfe der digitalen Medien erstellen (z. B. in Form eines Videos, eines interaktiven Quiz) (Lektion 3B)</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: einen Film, Trickfilm oder Video-Blog über den Alltag eines deutschen Schülers (für russische Zuschauer) drehen (Lektion 3B)</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Produzieren von kleinen Audiosequenzen mit Gratulation zum Geburtstag/Einladung zu einer Feier (z.B. Whatsapp Sprachnachricht Nachbildungen) (Урок 1А/Б)</li> <li>• 10. Kl. „Привет“ 1/2: Wegbeschreibung anhand eines Kartenausschnitts zu einer Sehenswürdigkeit in St. Petersburg aufnehmen – auch dialogisch (Привет 1, Урок 6)</li> <li>• 10. Kl. „Диалог“ 3: Einen Audioreiseführer zu best. Sehenswürdigkeiten Essens einsprechen (Урок 1)</li> </ul>
	4.2 Gestaltungs- mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: einen eigenen Ernährungsplan mit App „Подбери рецепт“ erstellen (Lektion 1Б)</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: eine Zeichnung der Traumwohnung mit App Floor Plan Creator gestalten und für Präsentationen nutzen (Lektion 2А).</li> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: einen Essen-Reiseführer für russische Besucher mit Power Point gestalten (Lektion 2В).</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Gestaltung einer Videosequenz „im Restaurant“ (Урок 1В)</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Gestaltung von „Erklärvideos“ zu russischen Festen/Bräuchen z.B für den Tag der offenen Tür (Урок 1Б)</li> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2 : [Projekt: Essen als internationaler Wohnort/Sehenswürdigkeiten Essens – Videos zu Essen für den Russlandaustausch] Урок 4</li> <li>• 10. Kl. „Привет“ 1/2: Video mit eine humoristischen Gegenüberstellung des russischen und deutschen Schulsystems (Привет 2, Урок 1)</li> <li>• 10. Kl. „Диалог“ 3: Bildergeschichte (evtl. mit Fotos/gezeichnet) zum Thema „erste Liebe“ (Урок 3)</li> <li>• 10. Kl. „Диалог“ 3: Russische Liebesgedichte in Lieder umwandeln (Урок 3) (App: GarageBand)</li> <li>• Q1: <i>Geografie, Regionen und Ethnien Russlands</i>: (PowerPoint-)Präsentation zu ausgewählten Regionen und Völkern Russlands</li> </ul>
	4.3 Quellen- dokumentation	
	4.4 Rechtliche Grundlagen	
5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	5.1 Medienanalyse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 8. Kl. „Диалог“ 1: Video-Blog über den Alltag eines russischen Schülers „Мой типичный день в школе“ (www.youtube.com) analysieren (Lektion 3В)</li> <li>• 10. Kl. „Привет“ 1/2 =&gt; Filmsequenzen analysieren: Питер FM: Charakterisierung/Gefühle/Beziehungen</li> </ul>



		<p>Стиляги, Ирония судьбы: Kritik am Sowjetregime Der Bote (Курьер): Vergleich Lebensziele russischer und deutscher Jugendlicher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10. Kl. „Диалог“ 3 =&gt; Filmsequenzen analysieren: Питер FM: Charakterisierung (Liebe: Урок 3) Freundschaft: warum ist sie wichtig? Meinung äußern am Beispiel von „Чебурашка и его друзья“ (Ausschnitte- Урок 4) Стиляги, Ирония судьбы: Kritik am Sowjetregime</li> <li>• Q1: Analyse von Nachrichtenbeiträgen und anderen analytischen Beiträgen (Youtube) zur aktuellen Lage in Russland und deutsch-russischen Beziehungen</li> <li>• Q2 (ab Schuljahr 2018/19): Analyse von russischen Märchenverfilmungen</li> </ul>
	5.2 Meinungs- bildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 9. Kl. „Диалог“ 2: Die Vielfalt der russischen Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen für Russen/Russlanddeutsche/Deutsche am Beispiel von sozialen Netzwerken, Chatrooms, Fernsehen und Zeitungen kennen, analysieren und reflektieren (СМИ – Урок 3B)</li> <li>• Q1: <i>Die Russen und die Deutschen: interkulturelle Begegnungen (Alltag in der multikulturellen Gesellschaft Migration, Integration, Leben im „russischen Deutschland“)</i>: Wollen die Russlanddeutschen tatsächlich nach Russland zurückkehren? Auswertung von Nachrichtenausschnitten und Youtubebeiträgen zu rückkehrwilligen Russlanddeutschen</li> <li>• Q2: Analyse und Vergleich von russischen Märchenverfilmungen</li> </ul>
	5.3 Identitäts- bildung	
	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung	
6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN	6.1 Prinzipien der digitalen Welt	
	6.2 Algorithmen erkennen	
	6.3 Modellieren und Programmieren	
	6.4 Bedeutung von Algorithmen	

## Bewertungskriterien für Sonstige Mitarbeit

(auf der Grundlage der Bewertungskriterien für Sonstige Mitarbeit im Fach Spanisch des Konrad-Adenauer Gymnasiums Meckenheim)

Note/Punkte	Notendefinition	Situation
<p>Note: 1</p> <p>Punkte: 13-15</p>	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.</p>	<p><b>der Schüler beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgespräch in allen Stunden</b></p> <p><b>sinnvolle Beiträge in der Zielsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Satzbasis, gedanklich u. inhaltlich mehr als angemessen,</li> <li>- inhaltlich wertvoll bei der Bearbeitung des Themas,</li> <li>- sprachlich korrekt (wenn auch nicht perfekt), flüssig und verständlich</li> <li>- bezieht immer situationsangemessen Ergebnisse aus den Daltonaufgaben in den Unterricht mit ein</li> </ul> <p><b>selbstständiges Arbeiten:</b> Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Vokabeln und Grammatik regelmäßig zuhause selbstständig nach,</li> <li>- Hausaufgaben und Daltonaufgaben immer vorhanden und sprachlich u. inhaltlich mehr als angemessen,</li> <li>- Unterlagen geordnet und auffindbar,</li> <li>- der Schüler kommt in den Unterricht vorbereitet: z.B. hat Fragen/Antworten zu den HA/zum Text parat</li> </ul> <p><b>Kooperationsbereitschaft und Zielorientierung beim Arbeiten in der Gruppe</b></p> <p><b>Bereitschaft aus Fehlern zu lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tendenz zur Vermeidung bestimmter typischer Fehler feststellbar</li> <li>- erkennbare Selbstverbesserung</li> </ul>
<p>Note: 2</p> <p>Punkte: 10-12</p>	<p>Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.</p>	<p><b>Der Schüler beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgespräch in allen Stunden</b></p> <p><b>sinnvolle Beiträge in der Zielsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Satzbasis, gedanklich angemessen,</li> <li>- inhaltlich wertvoll bei der Bearbeitung des Themas,</li> <li>- sprachlich korrekt (wenn auch nicht perfekt) und verständlich</li> <li>- bezieht Ergebnisse aus den Daltonaufgaben auf angemessene Weise in den Unterricht mit ein</li> </ul> <p><b>selbstständiges Arbeiten:</b> Der Schüler ....</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Vokabeln und Grammatik regelmäßig zuhause selbstständig nach,</li> <li>- Hausaufgaben und Daltonaufgaben immer vorhanden und sprachlich u. inhaltlich angemessen,</li> <li>- Unterlagen geordnet und auffindbar,</li> <li>- der Schüler kommt in den Unterricht vorbereitet: z.B. hat Fragen/Antworten zu den HA/zum Text parat</li> </ul>

		<p><b>Kooperationsbereitschaft und Zielorientierung beim Arbeiten in der Gruppe</b></p> <p><b>Bereitschaft aus Fehlern zu lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tendenz zur Vermeidung bestimmter typischer Fehler feststellbar</li> <li>- erkennbare Selbstverbesserung</li> </ul>
<p>Note: 3</p> <p>Punkte: 7-9</p>	<p>Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.</p>	<p><b>Der Schüler beteiligt sich regelmäßige am Unterrichtsgespräch in fast allen Stunden, aber weniger häufig pro Stunde, bzw. nicht ansprechbar, bzw. gute Beiträge aber seltener</b></p> <p><b>sinnvolle Beiträge in der Zielsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Satzbasis,</li> <li>- gedanklich angemessen,</li> <li>- inhaltlich wertvoll bei der Bearbeitung des Themas (selten),</li> <li>- sprachlich fehlerhafter, aber i. d. R. nicht unverständlich</li> <li>- bezieht im Großen und Ganzen Ergebnisse aus den Daltonaufgaben auf angemessene Weise in den Unterricht mit ein</li> </ul> <p><b>selbstständiges Arbeiten:</b> Der Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Vokabeln und Grammatik regelmäßig zuhause selbstständig nach,</li> <li>- Hausaufgaben und Daltonaufgaben immer vorhanden und überwiegend sprachlich u. inhaltlich angemessen, aber einfacher und reproduktiver,</li> <li>- Unterlagen geordnet und auffindbar,</li> <li>- der Schüler kommt in den Unterricht vorbereitet: z.B. hat Fragen/Antworten zu den HA/zum Text parat</li> </ul> <p><b>Kooperationsbereitschaft und Zielorientierung beim Arbeiten in der Gruppe</b></p> <p><b>Bereitschaft aus Fehlern zu lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tendenz zur Vermeidung bestimmter typischer Fehler feststellbar</li> <li>- erkennbare Selbstverbesserung</li> </ul>
<p>Note: 4</p> <p>Punkte: 4-6</p>	<p>Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.</p>	<p><b>Der Schüler beteiligt sich eher sporadisch am Unterrichtsgespräch bzw. eher selten nicht ansprechbar, bzw. kaum gute Beiträge</b></p> <p><b>sinnvolle Beiträge in der Zielsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenig auf Satzbasis,</li> <li>- inhaltlich nicht immer zutreffend u. wenig eigenständig (fast nur reproduktiv),</li> <li>- bei der Bearbeitung des Themas inhaltlich selten wertvoll,</li> <li>- sprachlich deutlich fehlerhafter, z.T. auch unverständlich</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bezieht teilweise Ergebnisse aus den Daltonaufgaben in den Unterricht mit ein</li> </ul> <p><b>selbstständiges Arbeiten:</b> Der Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Vokabeln und Grammatik eher selten zuhause selbstständig nach,</li> <li>- Hausaufgaben und Daltonaufgaben nicht immer vorhanden, bzw. sprachlich und inhaltlich fehlerhafter,</li> <li>- Unterlagen eher nicht geordnet und schwer auffindbar,</li> <li>- der Schüler kommt eher nicht vorbereitet in den Unterricht bzw. ist vorbereitet, bringt es aber nicht von selbst in den Unterricht ein</li> </ul> <p><b>Kooperationsbereitschaft und Zielorientierung beim Arbeiten in der Gruppe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- passive Grundhaltung in der Gruppe, Beiträge eher dürftig</li> </ul> <p><b>Bereitschaft aus Fehlern zu lernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tendenz zur Vermeidung bestimmter typischer Fehler eher nicht feststellbar</li> <li>- kaum erkennbare Selbstverbesserung</li> </ul>
<p>Note: 5 Punkte: 1-3</p>	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.</p>	<p><b>Der Schüler beteiligt sich am Unterrichtsgespräch falls überhaupt eher sporadisch, bzw. kaum ansprechbar, bzw. Beiträge kommen nicht oder in nicht verwertbarer Form</b></p> <p><b>sinnvolle Beiträge in der Zielsprache:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht/ minimal vorhanden</li> <li>- bezieht kaum Ergebnisse aus den Daltonaufgaben in den Unterricht mit ein</li> </ul> <p><b>selbstständiges Arbeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht bzw. kaum feststellbar</li> </ul> <p>Der SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schlägt Vokabeln und Grammatik zuhause nicht/ kaum selbstständig nach,</li> <li>- Hausaufgaben und Daltonaufgaben häufig nicht vorhanden, bzw. sprachlich und inhaltlich sehr fehlerhaft/ unverständlich</li> <li>- Unterlagen eher nicht geordnet und schwer auffindbar,</li> <li>- der Schüler kommt nicht vorbereitet in den Unterricht</li> </ul> <p><b>Kooperationsbereitschaft und Zielorientierung beim Arbeiten in der Gruppe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- passive Grundhaltung in der Gruppe, keine Beiträge, Tendenz zum Stören</li> </ul> <p><b>Bereitschaft aus Fehlern zu lernen:</b></p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine sprachliche Verbesserung feststellbar</li> <li>- keine erkennbare Selbstverbesserung</li> </ul>
<p>Note: 6</p> <p>Punkte: 0</p>	<p>Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verweigert jegliche Mitarbeit und folgt dem Unterricht nicht</li> <li>- wendet die Zielsprache nicht an</li> <li>- liefert keine unterrichtlich verwertbare Beiträge</li> <li>- erledigt weder Haus- noch Daltonaufgaben</li> </ul>

## Punkteraster zur Bewertung von Facharbeiten (schuleigene Ausarbeitung, fachübergreifend)

III	Arbeits- und Beratungsprozess	Vorschlag: Lit/NW/FS: 15%	max.	Pkte.
1	... führt mit dem Fachlehrer begleitend eine Beratungskommunikation und lässt diese merklich in seine Arbeit einfließen.		10	
2	... dokumentiert den Beratungsprozess.		5	

<b>Punktsumme:</b>	100	
--------------------	-----	--

\_\_\_\_\_ Punkte

ab %	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-

4	...verknüpft die verwendeten Gesetzmäßigkeiten mit eigenständigen Messungen, Formulierungen und/oder Visualisierungen und zeigt damit, dass der Gedankengang hin zum Erkenntnisziel geplant und selbstständig gegangen wurde.			
5	...bezieht konkret Erfahrbares schlüssig mit in den Gedankengang ein.	10	10	5
6	...formuliert ein Fazit, das angemessen den Rückbezug zum eingangs genannten Ziel bietet und so den eigenständigen inhaltlichen Ertrag der Arbeit deutlich macht.	10	10	5

cte.

II	Darstellungsleistung	Vorschlag: Lit/NW:25% FS:55%	max. Lit/NW	max FS	Pkte.
1	...erfüllt die Layouterfordernisse (Titelblatt, Schriftgröße, Zeilenabstand etc.) nach den Facharbeitsvorgaben.		3	3	
2	... fertigt ein formal korrektes Literaturverzeichnis an.		3	3	
3	...macht sprachlich genau deutlich, was zitiert, paraphrasiert und eigene Gedankendarstellung ist.		5	5	
4	...nutzt in angemessener Weise die Fachsprache.		4	4	
5	...formuliert logisch stringent, nachvollziehbar klar und variabel.		5	4	
6	...schreibt orthographisch und syntaktisch richtig.		5		
7	...schreibt gemäß den Kriterien der kommunikativen Textgestaltung.			12	
	...schreibt gemäß den Kriterien des Ausdrucksvermögens.			12	
	...schreibt gemäß den Kriterien der Sprachrichtigkeit.			12	

## Notenraster zur Bewertung von Klassenarbeiten, Facharbeiten und Klausuren

Note	Klassenarbeiten in der Sek I (erreichte Punkte in Prozent)	Klausuren und Facharbeiten in der Sek II	
		Notenpunkte	erreichte Punktzahl
sehr gut plus	100-90 %	15	150 – 143
sehr gut		14	142 – 135
sehr gut minus		13	134 – 128
gut plus	89-80 %	12	127 – 120
gut		11	119 – 113
gut minus		10	112 – 105
befriedigend plus	79-65 %	9	104 – 98
befriedigend		8	97 – 90
befriedigend minus		7	89 – 83
ausreichend plus	64-50 %	6	82 – 75
ausreichend		5	74 – 68
ausreichend minus		4	67 – 58
mangelhaft plus	49-25 %	3	57 – 49
mangelhaft		2	48 – 40
mangelhaft minus		1	39 – 30
ungenügend	24-0%	0	29 – 0